Handlungsempfehlung für Schulen

bei Schülerinnen und Schülern mit respiratorischer Symptomatik

Allgemeine, unspezifische Symptome:

- normale Temperatur
- Schnupfen
- leichter Husten

Symptome, die auf COVID-19 hindeuten könnten:

- Fieber, Temperatur höher als 38,5°C
- trockener Husten
- Störung des Geruchs-, Geschmacksinns
- wissentlicher Kontakt in den letzten 14 Tagen zu bestätigtem Fall

Die Schülerin / der Schüler hat leichte Symptome.

Der Allgemeinzustand der Schülerin / des Schülers ist deutlich beeinträchtigt.

Kein Schulbesuch!

Bei Verschlechterung des Zustands in der Schule:

- Absonderung der kranken Schülerin / des kranken Schülers unter Begleitung
- Gegebenenfalls Information an die Erziehungsberechtigten zum Abholen der Schülerin / des Schülers

Kein Schulbesuch!

Bei Verschlechterung des Zustands in der Schule:

- Absonderung der kranken Schülerin / des kranken Schülers unter Begleitung
- Information an die Erziehungsberechtigten zum Abholen der Schülerin / des Schülers

Die Schule empfiehlt die Konsultation einer Ärztin / eines Arztes.

Die **Erziehungsberechtigten entscheiden** ob eine Ärztin / ein Arzt konsultiert wird.

Es wird keine Ärztin / kein Arzt konsultiert und **kein COVID-19-Test** durchgeführt.

Die Ärztin / der Arzt führt **keinen COVID-19-Test** durch.

Die Ärztin / der Arzt führt einen **COVID-19-Test** durch.

48 Stunden Symptomfreiheit

NEGATIVES Testergebnis

POSITIVES Testergebnis

Schulbesuch möglich!

Es ist generell kein negativer Virusnachweis und auch kein ärztliches Attest notwendig.

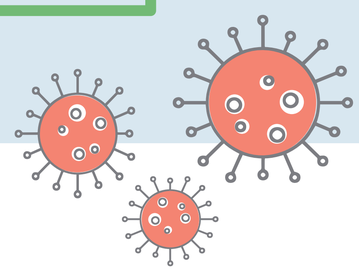
Schulbesuch möglich!

Es ist generell kein negativer Virusnachweis und auch kein ärztliches Attest notwendig.

Die Ärztin / der Arzt stimmt einem Schulbesuch zu.

Kein Schulbesuch!

Den **Anweisungen des Gesundheitsamtes** muss Folge geleistet werden.



Stand: 21.09.2020

Niedersachsen. Klar.